Damen Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Oberfranken-Ost)

TTC Stammbach : Freie Turnerschaft Naila
Samstag, 07.10.2023, 19:30 Uhr

Großer Jubel beim TTC Stammbach – 6:4 Heimerfolg

Das war nichts für schwache Nerven: Mit 6:4 in den Spielen und 21:17 in den Sätzen gewannen die Akteurinnen vom TTC Stammbach ihr Heimspiel in der Damen Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Oberfranken-Ost) gegen die Freie Turnerschaft Naila. Rund 3 Stunden lang wurde am Samstag mitgefiebert, ehe Larissa Völtl den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte.

Mit dem Eingangsdoppel ging es los. Sah der 2:0-Satzrückstand im Match von Völtl / Schuberth gegen Glück-Schricker / Friedrich bereits wie eine Vorentscheidung aus, so kämpften sich Völtl / Schuberth zurück ins Spiel und gewannen es noch im Entscheidungssatz. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Larissa Völtl bezwang anschließend Dagmar Friedrich in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Zwischenzeitlich konnte Kerstin Schuberth zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor wenig später das Spiel gegen Elisabeth Glück-Schricker, in das sie als Außenseiterin gegangen war, aber trotzdem deutlich mit 1:3. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Das Zwischenergebnis zeigte nach drei Spielen also ein 2:1. Nicht so gut lief es für Carmen Bächer beim 7:11, 7:11, 12:14 gegen Dagmar Friedrich. Da war final wirklich nichts zu holen. Kaum Chancen ließ indes Kerstin Schuberth beim 11:7, 11:8, 11:5 ihrer Gegnerin Margot Fabri-Pohl. Zwei Sätze lang fand Larissa Völtl gegen Elisabeth Glück-Schricker das richtige Mittel, bevor ihre Kontrahentin sich umstellte und das auf Basis der TTR-Werte auch als ausgeglichen erwartete Spiel doch noch mit 9:11, 7:11, 11:6, 11:7, 11:6 gewann. Nachdem beide Spielerinnen die Schläger gekreuzt hatten, hieß der Spielstand des Mannschaftskampfes 3:3. Carmen Bächer hatte im Einzel gegen Margot Fabri-Pohl am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Die richtige Taktik hatte Kerstin Schuberth beim 3:0-Sieg gegen Dagmar Friedrich ab dem ersten Ballwechsel. Ohne Satzgewinn für Carmen Bächer verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Elisabeth Glück-Schricker. Das Ergebnis vor dem anstehenden Schlusseinzel zeigte somit ein 5:4. Larissa Völtl überzeugte im Match gegen Margot Fabri-Pohl, das sie ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Somit war der Deckel auf einen spannenden Mannschaftskampf gesetzt und der TTC Stammbach verließ mit einem umkämpften 6:4 Erfolg die Halle.

Nach diesem Sieg geht der TTC Stammbach am 11.10.2023 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen den TV Konradsreuth II, während die Freie Turnerschaft Naila am 21.10.2023 gegen den SV Mistelgau versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:
TTC Stammbach
Doppel: Völtl / Schuberth 1:0
Einzel: L. Völtl 2:1, K. Schuberth 2:1, C. Bächer 1:2
Freie Turnerschaft Naila
Doppel: Glück-Schricker / Friedrich 0:1
Einzel: E. Glück-Schricker 3:0, D. Friedrich 1:2, M. Fabri-Pohl 0:3

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 07.10.2023 (22:58) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").